



X-LIGHT BASE 2K

Lösemittelfreie, UV-aushärtende 2K-Parkettgrundierung für extrem beanspruchte Parkettböden

Anwendungsbereiche:

Lösemittelfreie 2K-Parkettgrundierung für extrem beanspruchte Parkettböden, einschließlich Industriebereich. Geeignet u.a. für die Oberflächenbehandlung von:

- geschliffenen Parkett- und Holzböden in sehr stark beanspruchten Bereichen wie z.B. Schulen, Büros, Geschäftsräumen, Konzerthallen, Gaststätten, Kantinen
- vollständig abgeschliffenem Fertigparkett
- Parkett auf Fußbodenheizung

Hinweis:

Die UV-Aushärtung muss mit dem PALLMANN X-LIGHT MOBIL durchgeführt werden. Die genaue Vorgehensweise entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Schutz von Drittpersonen: Zum Schutz vor gesundheitlichen Schäden Dritter ist auf der Baustelle darauf zu achten, dass Drittpersonen während der Arbeit mit dem PALLMANN X-LIGHT MOBIL der Zutritt zur Baustelle verwehrt wird und der Baustellenbereich blickdicht (z.B. blickdichte Trennwand) abzusperren ist.

Produktvorteile / Eigenschaften:

Lösemittelfreie 2K-Parkettgrundierung neuester Generation mit sehr hoher Beständigkeit gegenüber mechanischer und chemischer Beanspruchung durch Aushärtung mit dem PALLMANN X-LIGHT MOBIL. Inklusive höchster Absperwirkung gegenüber Holzinhaltstoffen bei sehr guter Anfeuerung.

- Keine Trocknungszeit
- Leicht zu verarbeiten
- Rollfähig
- Sehr gutes Füllvermögen
- 100% Festkörper
- Lösemittelfrei
- Höchste Absperwirkung
- Sehr gute Anfeuerung

Technische Daten:

Gebindeart:	Blechgebinde, Kunststoffflasche
Liefergrößen:	5 Liter + 0,5 Liter
Mischungsverhältnis:	10:1
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Verbrauch je Auftragsschicht:	ca. 50 - 60 ml/m ²
Verarbeitungstemperatur:	18 - 25 °C
Mischungsverhältnis:	10 : 1
Topfzeit:	ca. 2 – 3 Stunden*
Schleifbar:	nach UV-Aushärtung
Endfestigkeit:	nach UV-Aushärtung

*Bei Normklima.



PALLMANN

bringt's auf den Punkt.

X-LIGHT BASE 2K

Untergrundvorbereitung:

Der Grobschliff ist mit der PALLMANN COBRA mit PALLMANN SCHLEIFPAPIER Korn 36 bis 60 durchzuführen. Dann werden die Fugen mit PALL-X KITT gekittet. Abschließend wird mit PALLMANN SCHLEIFPAPIER Korn 100 (mit der PALLMANN COBRA) geschliffen. Der letzte Feinschliff wird mit PALLMANN SCHLEIFGITTER oder PALLMANN MULTILOCHPAD Korn 120 (mit der PALLMANN UNO) durchgeführt. Die zu grundierende Oberfläche muss nach dem letzten Feinschliff sauber, trocken und frei von Schleifstaub und Verunreinigungen sein. Vor Beginn der Grundierungs- und Versiegelungsarbeiten muss der zu bearbeitende Bereich vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden (z. B. Abkleben der Fenster mit dunkler Folie).

Verarbeitung:

1. Beide Gebinde vor Gebrauch auf die empfohlene Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln.
2. Komponente A in den sauberen PALLMANN VERSIEGELUNGSEIMER umfüllen, dann Komponente B (Härter) zufügen und sofort mit einem geeigneten Rührgerät gründlich mischen und anschließend 10 Minuten ruhen lassen.
3. PALLMANN X-LIGHT BASE 2K mit der PALLMANN TAGESROLLE gleichmäßig auftragen. Bei erhöhter chemischer Anforderung muss eine 2. Schicht aufgetragen werden. Jeweils am Rand beginnen, abwechselnd zuerst quer zur Maserung und dann in Richtung der Maserung aufrollen. Pfützenbildung vermeiden. Nach jeder Schicht der Grundierung muss die Aushärtung/Belichtung mittels PALLMANN X-LIGHT MOBIL erfolgen – Geschwindigkeit Stufe 1.
4. Die grundierte Fläche muss nach der Aushärtung/Belichtung mit Pallmann Multiloachpad K 120 zwischen geschliffen und gereinigt werden bevor mit PALLMANN X-LIGHT COAT überlackiert werden kann. Die Anwendung einer Scheuersaugmaschine z.B. Kärcher BR 40/10 C ADV zum Reinigen nach dem Zwischenschliff wird empfohlen.
5. Auftragsrollen nach Gebrauch entsorgen.

Verbrauchsdaten:

Empfohlene Menge pro Auftragsschicht: ca. 50 - 60 ml/m²
Reichweite je Liter/Auftragsschicht: 17 - 20 m²

Wichtige Hinweise:

- Nach Zugabe des Härters darf das Gebinde nicht mehr dicht verschlossen werden – Berstgefahr!
- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40 °C aussetzen. Vor Lichteinfall schützen!!!
- Am besten verarbeitbar bei 18 - 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35% und < 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Topfzeit.

- Bei nicht handelsüblichen Parkettholzarten (Exoten) ist die anwendungstechnische Beratung einzuholen.
- Nicht für dunkle Hölzer geeignet.
- Frisch versiegelte Flächen können nach der Aushärtung/Belichtung gereinigt werden.
- Mitteltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 (Parkettarbeiten) und DIN 18367 (Holzpflasterarbeiten). Und DIN 68702 (RE-V/RE-W).
- Bei Anwendung auf anderen Belagsarten oder Untergründen ist eine anwendungstechnische Beratung einzuholen

Arbeits- und Umweltschutz

2K UV-Base, lösemittelfrei. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettoberflächenbehandlungsmittel.

Komponente A: Enthält Acrylatharz. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Enthält Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Komponente B: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen.

Beide Komponenten: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe / Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Sicherheitsdatenblatt beider Komponenten beachten.

Zu beachten sind auch die Sicherheitshinweise für den Betrieb der mobilen UV-Anlage. Siehe separate Gerätebetriebsanweisung.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, tropffreie Metallgebilde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

